

**Niederschrift über die 1. Sitzung des Betriebsausschusses  
des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 25.03.2014,  
18:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke,  
2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld**

**Anwesenheitsverzeichnis**

		Bemerkung
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Herrn Oliver Nawrocki
Herr Hans-Jürgen Braukmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Hermann-Josef Peters
Herr Rudolf Entrup	CDU	
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Günter Thier	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Dr. Thomas Pago
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Dietmar Senger	Aktiv für Coesfeld	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Uwe Hesse eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Betriebsleitung
- 2 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2014 des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 063/2014
- 3 Anfragen

## Erladigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Betriebsleitung
-------	-----------------------------

#### - Auftragsvergaben

Wirtschaftsplan Abwasserwerk		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
Erfolgsplan Nr.	Investitionsplan Nr.				
	6.6	Erschließung „Wohnen an der Marienburg“, Ausführung	Heitkamp und Hül-scher, Stadtlohn	04.12.13	316.950,61 €
	4.2	RRB Bühlbach, Nach-rüstung eines Drossel-schiebers / Baggerauf-stellfläche; Ingenieur-leistungen	Martinko, Stadtlohn	03.01.14	8.925,00 €
	6.5	Erschließungsplanung "Hengtequartier", Ent-wurfs- und Genehmi-gungsplanung	Flick Ingenieurge-sell-schaft, Ibbenbü-ren	16.01.14	8.000,00 €
	4.6 + 4.7	RRB "Am weißen Kreuz" und "RRB am RÜB IIIb, Berkelwiese"; LP1+2	Lindschulte, Nord-horn	13.02.14	69.000,00 €
	4.1	RRB Goxel -FFH-Vorprüfung und Land-schaftspflege-rischer Begleitplan	Büro Drecker, Bottrop-Kirchhellen	19.02.14	5.123,55 €
4. Material-aufwand		Lieferung von Flo-ckungshilfsmitteln für die Kläranlage Coes-feld/ Los 1: Über-schussschlamm-eindickung	P-A-T Anwen-dungstech-nik, Mo-ers	29.01.14	47.755,89 €
4. Material-aufwand		Lieferung von Flo-ckungshilfsmitteln für die Kläranlage Coes-feld/ Los 2: Flotation	Brenntag GmbH, Duisburg	29.01.14	54.720,00 €
4. Material-aufwand		Reparatur Gebläse 2, Nitrifikation 1	Aerzener, Maschi-nenfabrik	28.02.14	5.485,90 €

Haushalt Stadt		Maßnahme	Auftragnehmer	Auftrag vom	Auftragssumme
70.09 Hochwasser-schutz Teilergeb-nisplan Nr.	90.30 Wasserläufe  Teilergeb-nis-plan Nr.				
13 Aufw. für Sach- u. Dienstleis-tungen	13 Aufw. für Sach- u. Dienstleis-tungen	Holzarbeiten 2014- 2018	Fa. Nolte	29.01.14	38.817,80 €
	13 Aufw. für Sach- u. Dienstleis-tungen	Stützpfiler Walkenbrü- ckentor	Bröker, Gronau-Epe	14.03.14	9.911,51 €

#### - EU-Hochwasserrisiko-Management-Richtlinie

Herr Hackling berichtete, dass das Land NRW in 2011 eine neue Hochwasser-Karte für HQ100-Ereignisse (mittlere Eintrittswahrscheinlichkeit) herausgab. Daraufhin wurden vom Abwasserwerk seinerzeit die rd. 40 Bürger angeschrieben, deren Grundstücke in den Überschwemmungsgebieten liegen.

Nunmehr ist in 2013 eine Karte für HQextrem-Ereignisse (Extremfall) herausgegeben worden (siehe Internetseite [www.flussgebiete.nrw.de](http://www.flussgebiete.nrw.de)). Dieses Überschwemmungsgebiet ist weitläufiger als das für HQ100-Ereignisse. In Coesfeld betrifft es die Uferbereiche von Berkel und Honigbach. Derzeit werden potentiell gefährdete Schutzgüter der Kategorien „Menschliche Gesundheit“, „Kulturgüter“, „Umwelt“ und „Wirtschaft“ ermittelt. Im Sommer sollen dann die betroffenen Bürger und Einrichtungen informiert werden. Diese können dann selbst abwägen, ob und wie sie mit dem latenten Hochwasserrisiko umgehen wollen.

Herr Hackling veranschaulichte seinen Bericht mit der als **Anlage** beigefügten Powerpoint-Präsentation.

#### **Anlage**

Powerpointpräsentation „EU-Hochwasserrisiko-Management-Richtlinie“

TOP 2      Anfragen
---------------------

Auf Anfrage von Herrn Stallmeyer teilte Herr Hackling mit, dass der offene **Regenwasserab-leiter** an der **Marienburg** sowie das **Dükerbauwerk** an der Borkener Straße bei einer etwai-gen Wohnbebauung bestehen bleiben müssen. Sie dienen der Regenwasserableitung aus dem Wohngebiet „Nordwest“.

---

Uwe Hesse  
(Ausschussvorsitzender)

---

Klaus Maschlanka  
(Schriftführer)